



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg 14	36 845 082
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 4	3 029 310
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 12	49 308 780
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	65	x
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	49	x
.	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	11	1 075 085
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	19	5 795 500
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	11	x
kg	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	12	x
t	2	.	.	.	1419	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	4	x
t	7	.	.	.	1420	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	13	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
.	24	x	474 688	17	1499	und Berufsbekleidung)	2	x
.	24	x	465 843	18	1511	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	33	x
ereitungen,	2	.	.	.	1512	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1520	Leder und Lederwaren	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1599	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	13	x
.	26	.	.	.		und gefärbte Felle	16	x
ereitet	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
Güter-	.	.	.	.		Schuhe . . . . .	.	x
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	x
	.	.	.	.		abteilung . . . . .	.	x

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Juni 2015



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe –

Juni 2015

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010	10
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	12
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern	14
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	15
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2013 nach Bauarten	15
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010	16
7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	17
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010	19
9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten	21
10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	23
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	24

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

Ab Januar 2009 wird im Baugewerbe eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingesetzt. Die Ergebnisse sind mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Die statistischen Ämter verwenden die Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichts-kreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnissenachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichts-kreises (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern) und Auszubildende.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meistern), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten).

Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Vergütungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauwerken, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt.

Allgemeiner Überblick

NRW-Bauhauptgewerbe: Produktion im Juni um 2,9 % niedriger als ein Jahr zuvor

Die Produktion im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe war im Juni 2015 um 2,9 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Produktion lag im Hochbau um 3,0 % und im Tiefbau um 2,9 % unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats.

Innerhalb des Hochbaus wurden Produktionsrückgänge für den Wohnungsbau (–1,1 %) sowie für den gewerblichen und industriellen Hochbau (–5,7 %) ermittelt. Im öffentlichen Hochbau (+6,4 %) war die Nettoproduktion dagegen höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Im Tiefbau entwickelte sich die Bauleistung nur im Bereich des sonstigen öffentlichen Tiefbaus (+6,4 %) positiv. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–6,9 %) sowie im Straßenbau (–5,8 %) wurde hingegen weniger produziert als ein Jahr zuvor.

Das kumulierte Ergebnis des ersten Halbjahres 2015 liegt – bedingt durch Rückgänge im Januar und Februar – um 1,8 % unter der Bauproduktion des entsprechenden Vergleichszeitraums im Jahr 2014.

NRW-Baunachfrage im zweiten Quartal 2015 um 3,5 % gestiegen

Die Auftragseingänge des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes waren im zweiten Quartal 2015 um 3,5 % höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Nachfragerückgang im Tiefbau (–5,7 %) konnte durch die verbesserte Auftragslage im Bereich der Hochbauleistungen (+11,2 %) mehr als ausgeglichen werden.

Innerhalb des nordrhein-westfälischen Hochbaus wurde eine höhere Nachfrage im Wohnungsbau (+10,2 %) sowie im gewerblichen und industriellen Hochbau (+18,3 %) ermittelt. Im öffentlichen Hochbau (–27,9 %) wurde hingegen ein Rückgang der Auftragseingänge verzeichnet.

Im Tiefbau war die Nachfrage in allen Bereichen niedriger als im entsprechenden Vorjahresquartal: Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (–8,4 %), im öffentlichen Tiefbau (–6,5 %) und im Straßenbau (–2,0 %) wurden weniger Bauleistungen nachgefragt als im zweiten Vierteljahr 2014.

Tabellenteil

Hinweis

Die **Indizes des Bauhauptgewerbes** (nominaler und realer Auftragseingangsindex sowie Produktionsindizes für alle Betriebe und Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen) sind ab dem Berichtsmonat Januar 2013 auf das **Basisjahr 2010** umgestellt. Die Umstellung von Indizes im 5-Jahres-Rhythmus entspricht dem seit Jahren europaweit vereinbarten Vorgehen.

1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		99,5	102,1	110,6	105,2	66,8	96,4	102,9	95,2	90,4
2012		102,5	108,6	110,6	116,0	70,9	95,5	94,1	94,2	99,2
2013		107,4	115,3	117,6	125,3	65,5	98,3	105,7	94,4	95,2
2014		104,9	110,0	112,3	119,5	63,0	99,1	104,7	91,0	104,6
2015	(kumuliert)	106,8	114,8	123,7	120,6	66,3	97,6	92,7	88,9	117,0
2013	Januar	84,6	97,5	97,0	108,3	51,8	69,8	82,5	54,0	78,0
	Februar	85,6	84,9	71,9	100,6	50,6	86,4	72,1	84,1	107,5
	März	110,1	122,9	104,9	144,8	75,2	95,4	102,5	89,2	95,9
	April	104,6	113,1	104,3	116,7	120,2	94,9	128,5	88,6	62,9
	Mai	113,8	127,3	134,3	137,3	65,4	98,4	101,0	88,7	109,8
	Juni	136,3	160,8	205,1	157,1	60,9	108,1	131,5	92,8	102,6
	Juli	131,6	136,6	108,8	161,7	100,0	126,0	136,3	113,5	132,2
	August	112,4	116,0	111,7	130,6	64,4	108,3	140,9	87,7	99,4
	September	109,0	103,9	102,4	114,6	61,2	114,9	131,2	111,0	100,7
	Oktober	105,1	119,2	141,9	124,5	36,9	88,9	101,8	85,2	78,6
	November	93,5	86,9	97,9	89,1	48,3	101,2	84,5	126,8	82,7
	Dezember	101,8	113,9	130,5	118,5	50,8	87,8	55,0	111,2	92,6
2014	Januar	95,2	104,5	97,3	117,0	69,2	84,5	58,2	117,3	66,6
	Februar	89,8	89,5	94,4	96,0	48,7	90,0	119,8	62,1	95,9
	März	103,3	104,1	106,5	110,2	71,3	102,5	107,9	104,1	93,3
	April	113,3	107,8	145,8	97,3	54,1	119,7	132,2	102,7	130,5
	Mai	109,5	111,3	113,4	110,0	111,5	107,4	108,7	85,2	139,9
	Juni	115,9	125,2	113,5	141,5	85,1	105,1	94,7	116,1	101,2
	Juli	120,5	129,1	114,1	150,7	74,7	110,5	142,1	87,9	106,2
	August	98,9	111,4	106,6	127,7	53,3	84,5	96,9	77,2	80,4
	September	107,8	110,8	109,7	125,4	50,6	104,3	121,5	93,5	99,7
	Oktober	106,7	110,0	116,2	119,7	51,7	102,9	102,6	96,8	112,8
	November	107,8	113,8	117,8	127,4	44,2	100,8	104,4	81,9	125,3
	Dezember	90,6	102,5	111,9	111,1	41,0	76,9	66,8	67,5	103,6
2015	Januar	87,9	90,5	105,7	90,0	52,8	84,9	44,9	83,8	136,1
	Februar	79,7	81,3	87,5	76,6	85,1	77,9	69,8	67,0	104,7
	März	122,7	134,2	138,5	144,3	78,9	109,4	112,4	104,0	113,9
	April	110,5	114,5	130,7	121,6	41,5	105,8	104,1	103,3	111,8
	Mai	118,2	131,9	143,8	135,7	84,4	102,4	105,8	90,8	116,0
	Juni	121,8	136,3	136,0	155,2	55,0	105,2	119,1	84,5	119,6
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**Noch: 1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		-0,5	+2,2	+10,7	+5,3	-33,3	-3,6	+2,9	-4,9	-9,6
2012		+3,0	+6,3	-	+10,3	+6,2	-0,9	-8,5	-1,0	+9,7
2013		+4,8	+6,2	+6,3	+8,0	-7,6	+2,9	+12,3	+0,2	-4,0
2014		-2,3	-4,6	-4,5	-4,6	-3,8	+0,8	-0,9	-3,6	+9,8
2015	(kumuliert)	+2,2	+7,2	+10,6	+7,7	-9,6	-3,9	-10,5	-9,2	+11,9
2013	Januar	+11,8	+6,5	+12,0	+9,0	-26,7	+21,7	+78,9	-20,6	+42,5
	Februar	-13,5	-5,0	-33,5	+13,6	+15,7	-21,4	-7,3	+6,6	-45,4
	März	-6,3	-13,0	+2,4	-16,1	-30,2	+6,0	+2,3	+6,8	+10,1
	April	+7,8	+15,7	+8,6	+13,1	+52,8	-1,5	+18,8	+3,9	-36,2
	Mai	+9,4	+35,5	+27,2	+44,2	+12,7	-15,0	-22,8	-24,1	+15,2
	Juni	+9,0	+16,9	+4,2	+40,1	-34,1	-2,3	+16,1	-18,4	-0,2
	Juli	+16,4	+18,0	-7,2	+25,7	+79,5	+14,6	+38,7	-2,1	+15,0
	August	+9,6	+3,0	-3,0	+13,5	-32,7	+19,0	+42,7	-7,4	+31,2
	September	+4,5	-6,9	-15,6	+2,9	-29,1	+19,7	+40,8	+6,2	+16,4
	Oktober	-17,3	-12,4	+31,6	-27,4	-35,2	-24,0	-4,7	-26,3	-40,1
	November	+11,1	+2,5	+11,4	-3,1	+6,4	+21,2	-11,2	+63,9	+5,4
	Dezember	+26,4	+25,8	+58,7	+15,4	-14,7	+27,3	-9,7	+46,1	+36,1
2014	Januar	+12,5	+7,2	+0,3	+8,0	+33,6	+21,1	-29,5	+117,2	-14,6
	Februar	+4,9	+5,5	+31,3	-4,5	-3,7	+4,2	+66,2	-26,2	-10,8
	März	-6,2	-15,3	+1,5	-23,9	-5,2	+7,4	+5,2	+16,6	-2,7
	April	+8,3	-4,7	+39,8	-16,6	-55,0	+26,2	+2,9	+15,9	+107,3
	Mai	-3,8	-12,5	-15,5	-19,9	+70,5	+9,2	+7,6	-4,0	+27,4
	Juni	-15,0	-22,1	-44,7	-9,9	+39,7	-2,8	-28,0	+25,1	-1,4
	Juli	-8,5	-5,5	+4,8	-6,9	-25,3	-12,2	+4,2	-22,5	-19,7
	August	-12,0	-4,0	-4,5	-2,2	-17,2	-21,9	-31,2	-12,0	-19,2
	September	-1,1	+6,6	+7,1	+9,4	-17,4	-9,2	-7,4	-15,7	-1,0
	Oktober	+1,5	-7,7	-18,1	-3,8	+39,9	+15,8	+0,7	+13,6	+43,5
	November	+15,2	+31,0	+20,4	+43,0	-8,6	-0,4	+23,5	-35,4	+51,5
	Dezember	-11,0	-10,0	-14,3	-6,2	-19,4	-12,5	+21,4	-39,3	+11,8
2015	Januar	-7,7	-13,4	+8,6	-23,1	-23,7	+0,6	-22,8	-28,6	+104,3
	Februar	-11,2	-9,3	-7,4	-20,2	+74,6	-13,4	-41,8	+7,9	+9,2
	März	+18,7	+28,9	+30,1	+31,0	+10,6	+6,8	+4,2	-0,1	+22,0
	April	-2,5	+6,2	-10,4	+25,0	-23,3	-11,6	-21,2	+0,6	-14,3
	Mai	+7,9	+18,5	+26,8	+23,4	-24,3	-4,7	-2,7	+6,6	-17,1
	Juni	+5,2	+8,9	+19,9	+9,7	-35,3	+0	+25,7	-27,2	+18,1
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		107,2	107,5	107,6	110,8	91,3	107,0	107,7	111,5	99,5
2012		105,0	108,6	106,9	117,5	72,8	101,4	99,9	106,5	95,4
2013		100,5	103,8	102,5	109,3	82,8	97,3	99,1	100,1	91,3
2014		102,8	106,2	108,0	112,1	72,4	99,4	104,0	99,8	94,1
2015	(kumuliert)	98,2	102,4	110,3	103,2	71,0	94,2	93,2	94,4	94,8
2013	Januar	64,4	76,2	70,2	86,1	51,1	52,9	44,4	64,5	44,2
	Februar	78,0	87,9	83,9	97,4	57,7	68,4	57,9	79,1	63,1
	März	91,4	96,1	93,5	104,0	68,4	86,9	81,3	96,4	78,3
	April	110,6	112,4	111,6	114,4	106,4	108,8	118,2	109,5	98,3
	Mai	109,6	112,2	115,3	115,2	86,8	107,1	112,8	109,9	97,1
	Juni	111,3	110,8	113,4	113,9	86,9	111,9	118,4	111,5	105,8
	Juli	104,3	103,9	106,6	107,3	78,7	104,7	111,1	103,0	100,8
	August	97,1	99,1	101,5	100,4	83,9	95,2	105,5	93,7	87,1
	September	107,3	107,2	107,8	109,8	92,6	107,4	114,3	105,7	102,9
	Oktober	109,1	109,3	107,7	115,1	88,2	109,0	113,5	108,0	105,8
	November	114,5	115,5	110,7	123,2	96,1	113,6	112,7	115,5	111,7
	Dezember	108,3	115,0	107,9	124,3	96,4	101,8	99,4	104,0	100,9
2014	Januar	83,6	92,3	86,2	101,1	72,3	75,1	68,6	80,1	74,2
	Februar	94,2	98,7	103,3	102,4	65,0	89,8	81,4	96,2	89,1
	März	97,7	100,0	98,7	108,0	67,6	95,5	93,7	101,0	89,2
	April	108,9	109,8	112,3	116,7	68,7	108,1	106,6	112,1	103,7
	Mai	106,5	109,9	109,4	117,6	75,5	103,2	113,1	102,7	94,0
	Juni	109,2	111,6	118,2	114,8	73,8	106,8	116,5	103,3	102,2
	Juli	97,6	99,7	101,4	105,7	65,6	95,7	103,4	93,4	91,0
	August	100,0	102,8	103,3	109,7	68,9	97,3	106,2	94,9	91,9
	September	107,0	107,3	109,6	113,3	71,2	106,7	120,8	102,6	98,3
	Oktober	111,2	114,9	118,3	118,3	86,9	107,6	117,7	105,1	101,1
	November	113,9	117,4	121,1	121,9	83,5	110,6	122,1	107,9	102,6
	Dezember	103,3	110,3	113,8	116,2	70,0	96,5	98,1	98,1	92,4
2015	Januar	79,8	88,7	92,7	91,8	60,4	71,1	61,9	78,7	69,2
	Februar	83,6	90,5	95,1	92,1	67,0	76,8	65,9	83,1	78,6
	März	99,4	102,2	112,8	100,8	71,3	96,7	98,2	94,3	98,6
	April	108,8	109,3	121,0	107,8	74,8	108,3	112,1	105,7	108,4
	Mai	111,7	115,2	123,1	118,1	73,8	108,3	111,3	108,2	105,3
	Juni	106,0	108,3	116,9	108,3	78,6	103,7	109,7	96,2	108,7
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr —— Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+7,8	+7,8	+8,1	+10,9	-8,2	+7,9	+9,0	+12,1	+0,3
2012		-2,1	+1,0	-0,7	+6,0	-20,2	-5,2	-7,2	-4,5	-4,0
2013		-4,3	-4,4	-4,1	-7,0	+13,7	-4,1	-0,8	-6,0	-4,3
2014		+2,3	+2,3	+5,4	+2,6	-12,5	+2,1	+4,9	-0,3	+3,0
2015 (kumuliert)		-1,8	-1,3	+5,4	-6,3	+0,7	-2,3	-3,6	-4,9	+3,0
2013	Januar	-22,0	-16,6	-19,8	-13,6	-23,1	-28,5	-31,1	-23,0	-35,9
	Februar	+7,0	+2,4	+12,2	-1,5	-10,2	+13,5	+16,1	+11,5	+14,9
	März	-15,5	-12,8	-12,7	-13,3	-10,3	-18,3	-19,4	-11,6	-27,2
	April	-3,4	-2,9	-2,1	-8,4	+34,0	-4,0	+7,6	-8,6	-8,5
	Mai	-4,3	-3,7	-2,0	-8,2	+23,4	-4,9	-1,1	-6,2	-7,0
	Juni	-1,1	-2,9	-0,8	-6,4	+11,8	+0,7	+1,3	+0,5	+0,2
	Juli	-0,2	-0,7	+2,4	-5,1	+17,1	+0,3	+4,3	-4,0	+2,9
	August	-5,7	-5,0	-0,9	-11,7	+27,5	-6,4	-0,4	-9,4	-8,6
	September	-4,8	-4,8	-3,4	-8,9	+17,2	-4,7	-2,3	-7,8	-2,5
	Oktober	-2,5	-3,4	-6,0	-4,7	+20,2	-1,6	+2,0	-5,6	+1,1
	November	+0,4	-0,8	-7,2	+0,7	+22,0	+1,7	-0,7	+0,1	+6,9
	Dezember	+0,3	-2,5	-5,8	-4,0	+27,3	+3,5	+12,0	-6,8	+14,0
2014	Januar	+29,7	+21,0	+22,7	+17,4	+41,5	+42,0	+54,4	+24,2	+67,8
	Februar	+20,7	+12,2	+23,1	+5,1	+12,7	+31,4	+40,6	+21,5	+41,4
	März	+6,9	+4,1	+5,6	+3,8	-1,2	+9,9	+15,2	+4,7	+13,9
	April	-1,5	-2,4	+0,6	+2,0	-35,5	-0,7	-9,8	+2,4	+5,5
	Mai	-2,8	-2,0	-5,1	+2,1	-13,0	-3,6	+0,3	-6,6	-3,2
	Juni	-1,9	+0,8	+4,2	+0,8	-15,0	-4,5	-1,6	-7,3	-3,5
	Juli	-6,4	-4,1	-4,9	-1,4	-16,6	-8,7	-6,9	-9,3	-9,7
	August	+3,0	+3,8	+1,7	+9,2	-17,9	+2,2	+0,6	+1,3	+5,6
	September	-0,3	+0,1	+1,7	+3,2	-23,1	-0,7	+5,7	-3,0	-4,5
	Oktober	+1,9	+5,1	+9,9	+2,8	-1,5	-1,2	+3,7	-2,7	-4,4
	November	-0,5	+1,7	+9,4	-1,1	-13,0	-2,7	+8,3	-6,5	-8,1
	Dezember	-4,6	-4,1	+5,5	-6,5	-27,4	-5,2	-1,3	-5,7	-8,4
2015	Januar	-4,5	-3,8	+7,6	-9,1	-16,4	-5,3	-9,7	-1,7	-6,7
	Februar	-11,3	-8,3	-8,0	-10,1	+3,1	-14,5	-19,0	-13,6	-11,8
	März	+1,7	+2,2	+14,3	-6,6	+5,5	+1,2	+4,7	-6,6	+10,5
	April	-0,1	-0,4	+7,8	-7,6	+9,0	+0,2	+5,2	-5,8	+4,5
	Mai	+4,8	+4,8	+12,5	+0,4	-2,3	+4,9	-1,6	+5,3	+12,1
	Juni	-2,9	-3,0	-1,1	-5,7	+6,4	-2,9	-5,8	-6,9	+6,4
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten und Auftraggebern
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR**

Jahr Monat		Auftragseingang									
		insgesamt	davon im								
			Hochbau					Tiefbau			
			zu- sammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	Hochbau für Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck	Hochbau für Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	zu- sammen	gewerb- licher und industrieller Tiefbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau für Körper- schaften des öffentlichen Rechts und für Organi- sationen ohne Erwerbszweck
2010		7 747 014	4 151 191	1 366 655	2 262 184	110 292	412 060	3 595 823	1 459 941	1 179 012	956 870
2011		7 902 041	4 349 940	1 540 384	2 450 968	119 382	239 206	3 552 101	1 426 355	1 245 300	880 446
2012		8 360 743	4 725 966	1 570 251	2 765 590	113 116	277 009	3 634 777	1 466 247	1 182 976	985 554
2013		8 914 847	5 077 089	1 680 916	3 030 389	117 401	248 383	3 837 758	1 512 364	1 366 265	959 129
2014		8 803 879	4 881 892	1 608 010	2 919 727	111 430	242 725	3 921 987	1 481 584	1 376 488	1 063 915
2015	(kumuliert)	4 510 306	2 557 797	886 647	1 483 578	57 692	129 880	1 952 509	732 033	616 635	603 841
2013	Januar	579 778	356 062	115 014	217 083	4 945	19 020	223 716	71 083	87 693	64 940
	Februar	586 988	310 248	85 260	201 578	5 758	17 652	276 740	110 622	76 585	89 533
	März	755 402	449 221	124 311	290 098	10 444	24 368	306 181	117 384	108 939	79 858
	April	723 803	414 956	124 113	234 970	8 416	47 457	308 847	117 949	138 131	52 767
	Mai	785 450	466 666	159 780	276 488	13 131	17 267	318 784	118 151	108 611	92 022
	Juni	939 646	588 658	244 132	316 206	8 142	20 178	350 988	123 551	141 414	86 023
	Juli	914 484	503 022	129 784	326 551	17 613	29 074	411 462	152 353	147 793	111 316
	August	781 002	426 849	133 140	263 639	11 802	18 268	354 153	117 722	152 704	83 727
	September	758 221	382 195	122 146	231 468	13 687	14 894	376 026	148 927	142 271	84 828
	Oktober	730 627	439 199	169 854	252 061	6 132	11 152	291 428	114 540	110 585	66 303
	November	652 215	320 168	117 141	180 423	6 273	16 331	332 047	170 531	91 789	69 727
	Dezember	707 231	419 845	156 241	239 824	11 058	12 722	287 386	149 551	59 750	78 085
2014	Januar	664 035	387 108	116 564	238 082	5 279	27 183	276 927	157 651	63 176	56 100
	Februar	625 503	331 338	113 152	195 318	8 196	14 672	294 165	83 402	130 018	80 745
	März	720 649	385 182	127 563	224 150	10 890	22 579	335 467	139 819	117 024	78 624
	April	787 404	396 332	173 473	197 534	11 727	13 598	391 072	137 834	143 254	109 984
	Mai	760 530	410 453	134 961	223 315	6 525	45 652	350 077	114 345	117 794	117 938
	Juni	805 979	462 183	135 074	287 275	12 247	27 587	343 796	155 849	102 632	85 315
	Juli	846 356	478 230	136 186	307 013	14 700	20 331	368 126	120 490	157 200	90 436
	August	693 880	412 409	127 222	260 180	12 971	12 036	281 471	105 793	107 230	68 448
	September	757 710	410 168	130 954	255 483	8 651	15 080	347 542	128 125	134 465	84 952
	Oktober	750 342	407 383	138 660	244 459	8 092	16 172	342 959	132 964	113 802	96 193
	November	756 730	421 502	140 607	260 152	5 795	14 948	335 228	112 556	115 810	106 862
	Dezember	634 761	379 604	133 594	226 766	6 357	12 887	255 157	92 756	74 083	88 318
2015	Januar	616 771	336 039	126 394	184 727	12 995	11 923	280 732	114 784	49 730	116 218
	Februar	560 479	302 060	104 621	157 291	12 733	27 415	258 419	91 762	77 205	89 452
	März	863 323	499 133	165 646	296 255	7 811	29 421	364 190	142 463	124 412	97 315
	April	779 189	424 703	155 944	249 201	5 448	14 110	354 486	141 999	115 628	96 859
	Mai	832 236	489 522	171 688	278 066	7 432	32 336	342 714	124 825	117 453	100 436
	Juni	858 308	506 340	162 354	318 038	11 273	14 675	351 968	116 200	132 207	103 561
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	162 354	80 034	82 320	–
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	434 238	138 196	216 063	79 979
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	261 716	82 335	152 252	27 129
Insgesamt	858 308	300 565	450 635	107 108

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2013 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
	2013		2014				2015
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 013 972	3 856 344	3 886 989	4 098 056	4 153 279	3 984 707	4 241 292
Hochbau zusammen	2 295 957	2 218 635	2 203 618	2 310 179	2 409 388	2 275 604	2 374 822
davon							
Wohnungsbau	484 091	533 696	523 233	665 169	591 241	591 749	602 525
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 586 568	1 462 610	1 472 819	1 406 808	1 599 055	1 516 018	1 595 682
öffentlicher Hochbau	225 298	222 329	207 566	238 202	219 092	167 837	176 616
Tiefbau zusammen	1 718 015	1 637 709	1 683 371	1 787 877	1 743 891	1 709 103	1 866 470
davon							
Straßenbau	567 381	450 162	508 230	501 738	531 645	446 530	508 448
gewerblicher und industrieller Tiefbau	600 544	693 317	673 392	722 878	659 672	589 473	602 950
sonstiger öffentlicher Tiefbau	550 090	494 230	501 749	563 261	552 574	673 100	755 072

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat		Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
					insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
						Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
		Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
2010		1 191	59 688	2 066 302	69 918	34 546	35 372	8 325 353	4 439 524	3 885 829
2011		1 214	61 561	2 232 062	76 763	38 412	38 351	9 613 862	5 353 800	4 260 062
2012		1 250	63 171	2 319 377	76 935	40 109	36 826	9 717 952	5 571 635	4 146 317
2013		1 238	63 022	2 343 914	75 351	39 549	35 802	9 581 859	5 589 560	3 992 299
2014		1 233	62 923	2 427 340	77 883	40 425	37 458	10 053 746	5 800 094	4 253 652
2015	(kumuliert)	1 247	62 527	1 158 993	36 742	19 087	17 655	4 290 315	2 438 154	1 852 161
2013	Januar	1 254	62 554	166 665	4 295	2 567	1 728	435 457	285 429	150 028
	Februar	1 249	62 093	158 635	4 738	2 707	2 031	514 451	332 943	181 508
	März	1 245	62 288	169 073	5 556	2 975	2 581	619 921	380 839	239 082
	April	1 240	62 303	200 936	7 051	3 655	3 396	751 660	441 798	309 862
	Mai	1 238	62 613	200 605	6 356	3 317	3 039	756 325	431 860	324 465
	Juni	1 237	62 948	198 920	6 791	3 449	3 342	849 056	475 132	373 924
	Juli	1 231	62 950	208 922	7 357	3 741	3 616	964 485	546 426	418 059
	August	1 222	63 245	199 959	6 557	3 411	3 146	858 528	483 865	374 663
	September	1 219	62 864	195 132	6 908	3 503	3 405	910 770	539 792	370 978
	Oktober	1 224	63 999	208 840	7 383	3 765	3 618	970 955	541 384	429 571
	November	1 251	64 789	241 269	7 024	3 595	3 429	1 022 767	592 513	430 254
	Dezember	1 247	63 615	194 958	5 335	2 864	2 471	927 484	537 579	389 905
2014	Januar	1 243	62 523	189 403	5 665	3 159	2 506	555 932	344 259	211 673
	Februar	1 239	62 466	175 937	5 813	3 072	2 741	613 029	371 285	241 744
	März	1 232	62 398	186 542	6 313	3 270	3 043	763 714	451 363	312 351
	April	1 227	62 729	205 051	6 679	3 398	3 281	790 372	439 193	351 179
	Mai	1 224	62 888	199 436	6 552	3 402	3 150	810 377	457 486	352 891
	Juni	1 219	62 332	200 369	6 379	3 283	3 096	824 621	474 211	350 410
	Juli	1 215	61 857	210 943	6 905	3 549	3 356	904 990	511 642	393 348
	August	1 211	62 571	199 249	6 458	3 323	3 135	871 989	514 205	357 784
	September	1 207	62 216	202 539	7 233	3 634	3 599	962 335	548 515	413 820
	Oktober	1 256	64 696	212 701	7 501	3 870	3 631	1 028 908	597 575	431 333
	November	1 262	64 570	242 462	6 986	3 595	3 391	984 862	548 465	436 397
	Dezember	1 265	63 832	202 708	5 399	2 870	2 529	942 617	541 895	400 722
2015	Januar	1 257	62 693	182 589	5 156	2 853	2 303	475 686	288 572	187 114
	Februar	1 251	62 299	170 175	5 139	2 770	2 369	588 910	352 685	236 225
	März	1 249	62 581	190 224	6 721	3 442	3 279	779 898	455 841	324 057
	April	1 246	62 717	208 381	6 687	3 346	3 341	785 990	423 659	362 331
	Mai	1 243	62 404	196 321	6 179	3 174	3 005	781 519	433 471	348 048
	Juni	1 238	62 470	211 303	6 860	3 502	3 358	878 312	483 926	394 386
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	20	1 414	5 815	133	29	104	36 491	12 049	24 442
Duisburg	28	1 515	5 329	182	104	78	21 141	13 200	7 941
Essen	38	1 778	6 693	187	59	127	26 541	10 811	15 730
Krefeld	10	713	2 217	79	51	28	8 552	5 602	2 950
Mönchengladbach	15	535	1 617	62	33	29	12 139	8 831	3 308
Mülheim an der Ruhr	12	1 451	4 664	122	12	110	11 685	1 173	10 512
Oberhausen	24	1 121	3 730	125	102	23	10 765	8 326	2 439
Remscheid	5	298	1 096	28	.	.	5 405	.	.
Solingen	7	235	715	26	.	.	2 368	.	.
Wuppertal	10	352	1 102	36	25	11	9 737	8 373	1 364
Kreise									
Kleve	37	1 580	4 989	163	100	63	17 896	11 217	6 679
Mettmann	26	1 421	5 506	160	48	112	17 554	4 536	13 018
Rhein-Kreis Neuss	26	1 572	4 954	154	87	67	16 153	9 327	6 826
Viersen	24	801	2 641	91	53	38	15 066	9 044	6 023
Wesel	38	1 597	5 352	193	82	111	25 995	12 872	13 123
Reg.-Bez. Düsseldorf	320	16 383	56 420	1 741	807	932	237 488	119 260	118 229
Kreisfreie Städte									
Bonn	11	334	1 036	36	21	16	3 226	2 386	840
Köln	45	2 665	10 337	265	149	116	35 978	22 106	13 872
Leverkusen	13	701	2 134	87	48	40	6 100	2 750	3 349
Kreise									
Städteregion Aachen	30	1 220	3 982	124	70	53	24 145	20 588	3 556
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	695	2 434	64	41	23	18 436	17 352	1 083
Düren	17	1 183	4 327	126	23	103	17 815	1 067	16 748
Rhein-Erft-Kreis	32	1 626	5 063	195	110	85	22 702	11 013	11 689
Euskirchen	14	743	2 235	92	20	71	10 946	2 201	8 746
Heinsberg	28	1 746	6 154	181	87	93	23 466	11 635	11 831
Oberbergischer Kreis	19	645	1 856	81	42	40	5 632	3 459	2 173
Rhein.-Berg. Kreis	11	341	981	38	28	10	3 204	2 575	629
Rhein-Sieg-Kreis	39	2 092	6 415	251	118	133	25 989	10 730	15 258
Reg.-Bez. Köln	259	13 296	44 520	1 476	716	760	179 203	90 510	88 691
Kreisfreie Städte									
Bottrop	8	423	1 562	44	.	.	5 566	.	.
Gelsenkirchen	15	842	2 967	91	.	.	6 076	.	.
Münster	25	1 393	4 834	168	56	112	25 163	12 160	13 003

1) ohne Umsatzsteuer

**Noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
					Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau
	Anzahl		1 000 EUR	1 000			1 000 EUR		
Kreise									
Borken	72	4 034	13 743	405	278	127	59 876	47 994	11 882
Coesfeld	15	502	1 401	59	37	22	5 792	3 570	2 222
Recklinghausen	45	2 310	7 460	248	176	72	25 351	19 506	5 845
Steinfurt	52	2 572	8 756	268	160	109	36 037	20 580	15 457
Warendorf	17	665	1 821	70	32	38	5 473	3 119	2 354
Reg.-Bez. Münster	249	12 741	42 544	1 353	820	533	169 334	113 576	55 758
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	20	901	3 282	103	53	49	25 629	20 130	5 500
Kreise									
Gütersloh	41	1 947	6 583	233	140	93	31 798	21 223	10 575
Herford	16	596	1 869	65	34	31	9 343	6 143	3 200
Höxter	13	584	1 661	84	39	45	8 177	3 546	4 631
Lippe	24	810	2 665	102	63	38	11 136	7 895	3 241
Minden-Lübbecke	29	1 598	5 011	179	95	84	28 056	16 150	11 905
Paderborn	33	1 001	2 971	111	60	52	11 795	6 656	5 139
Reg.-Bez. Detmold	176	7 437	24 042	877	484	392	125 934	81 743	44 191
Kreisfreie Städte									
Bochum	19	1 083	3 914	111	34	77	14 078	4 615	9 463
Dortmund	43	2 296	8 315	246	102	145	32 433	13 472	18 961
Hagen	5	244	794	24	.	.	4 204	.	.
Hamm	13	833	2 632	77	27	50	7 112	2 380	4 731
Herne	11	730	2 892	73	39	34	8 286	3 525	4 760
Kreise									
Ennepe-Ruhr Kreis	12	447	1 258	48	.	.	3 490	.	.
Hochsauerlandkreis	30	1 395	4 620	184	81	104	20 352	10 482	9 870
Märkischer Kreis	22	893	2 814	103	51	51	11 641	6 912	4 729
Olpe	11	745	2 329	77	35	42	7 241	2 821	4 420
Siegen-Wittgenstein	35	2 286	8 546	254	144	109	29 395	16 207	13 188
Soest	18	1 023	3 446	144	99	45	14 026	9 805	4 220
Unna	15	638	2 217	73	32	42	14 094	3 696	10 398
Reg.-Bez. Arnsberg	234	12 613	43 777	1 414	675	740	166 352	78 835	87 514
Nordrhein-Westfalen	1 238	62 470	211 303	6 861	3 502	3 357	878 311	483 924	394 383

1) ohne Umsatzsteuer

8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010 – Alle Betriebe aufgeschätzt –

Jahr Monat		Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2010 = 100										
2010		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2011		110,9	112,1	116,6	108,0	91,5	108,6	112,9	112,6	97,7
2012		109,2	113,2	121,0	107,1	73,9	101,3	98,5	108,7	93,1
2013		105,4	109,2	113,2	107,7	82,6	97,9	98,5	101,4	91,8
2014		106,6	109,6	114,4	109,0	73,5	100,5	103,1	102,9	93,9
2015	(kumuliert)	99,5	102,6	109,7	96,2	70,1	93,5	91,6	94,2	94,2
2013	Januar	67,2	74,5	75,6	78,0	51,7	52,7	43,5	65,4	43,2
	Februar	80,9	87,3	90,4	88,3	58,0	68,1	56,7	80,2	61,6
	März	98,3	103,4	106,3	106,0	69,7	88,1	81,7	98,3	79,1
	April	117,7	121,7	126,2	116,0	107,4	109,8	118,0	111,1	98,8
	Mai	118,7	123,8	131,2	117,5	88,7	108,5	113,2	112,1	98,1
	Juni	118,5	121,2	128,1	116,0	85,6	113,2	117,8	113,7	107,5
	Juli	111,7	114,6	121,3	109,4	80,5	106,1	111,5	105,0	101,9
	August	105,0	109,2	115,5	102,4	84,8	96,6	105,9	95,5	88,1
	September	113,9	116,5	121,9	111,4	92,4	108,8	114,7	107,8	104,0
	Oktober	109,6	110,3	113,1	110,7	85,7	108,1	110,8	107,8	105,7
	November	114,0	114,6	115,7	117,8	92,8	112,7	110,1	115,3	111,7
	Dezember	109,2	113,1	112,7	118,9	93,3	101,5	97,6	104,4	101,4
2014	Januar	85,1	90,5	90,0	96,7	69,6	74,5	67,0	80,0	74,2
	Februar	97,5	101,4	107,9	97,9	62,9	89,6	79,8	96,5	89,6
	März	103,0	105,6	108,8	108,0	70,9	97,7	93,5	106,2	89,1
	April	114,8	116,9	123,0	116,0	71,6	110,5	106,3	117,9	103,7
	Mai	112,6	115,8	119,9	117,0	78,5	106,2	113,5	108,6	94,4
	Juni	116,5	120,3	128,7	114,3	76,2	109,0	115,8	109,5	100,9
	Juli	103,2	106,0	111,1	105,1	68,4	97,7	103,2	98,3	90,9
	August	105,4	108,2	112,6	108,4	71,4	100,0	106,5	100,3	92,4
	September	112,1	113,7	119,4	112,1	73,9	109,0	120,5	107,9	98,2
	Oktober	110,9	113,2	117,9	110,5	86,0	106,5	115,3	104,5	100,0
	November	113,6	115,6	120,6	113,8	82,8	109,5	119,6	107,4	101,6
	Dezember	104,1	108,5	113,4	108,5	69,2	95,5	96,1	97,6	91,4
2015	Januar	81,7	87,3	91,8	85,3	59,1	70,4	60,7	78,3	68,5
	Februar	85,0	89,4	94,2	85,5	65,8	76,4	64,9	83,1	78,3
	März p	100,7	103,1	111,7	93,6	70,3	96,1	96,7	94,3	98,1
	April p	109,9	111,0	120,5	100,6	74,4	107,7	110,4	105,7	107,8
	Mai p	112,6	115,1	122,6	110,3	73,1	107,6	109,6	108,1	104,7
	Juni p	107,1	109,4	117,1	101,7	77,9	102,5	107,5	95,7	107,5
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Noch: 8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2010
– Alle Betriebe aufgeschätzt –

Jahr Monat		Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßen- bau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
%										
2010		x	x	x	x	x	x	x	x	x
2011		+11,5	+12,5	+17,2	+8,1	−8,0	+9,5	+14,4	+13,2	−1,4
2012		−1,5	+1,0	+3,7	−0,8	−19,2	−6,7	−12,7	−3,5	−4,7
2013		−3,5	−3,5	−6,4	+0,5	+11,7	−3,4	−	−6,7	−1,4
2014		+1,1	+0,4	+1,1	+1,2	−11,0	+2,7	+4,7	+1,5	+2,3
2015	(kumuliert)	−5,2	−5,4	−3,0	−11,2	−2,1	−4,5	−4,6	−8,6	+2,4
2013	Januar	−19,2	−15,9	−15,9	−15,3	−19,4	−27,3	−28,7	−21,9	−36,3
	Februar	+11,1	+9,6	+18,4	−2,9	−5,9	+15,1	+20,1	+13,2	+14,3
	März	−13,7	−11,9	−15,8	−2,8	−11,3	−17,5	−18,8	−12,4	−24,6
	April	−2,0	−1,4	−5,6	+2,6	+31,9	−3,3	+8,4	−9,5	−5,2
	Mai	−2,7	−2,0	−5,5	+2,9	+22,3	−4,2	−0,4	−7,1	−3,7
	Juni	−0,8	−1,7	−4,7	+4,2	+7,5	+1,2	+1,3	−0,4	+4,0
	Juli	+1,3	+1,2	−1,7	+5,8	+15,7	+1,5	+5,6	−4,4	+7,2
	August	−3,6	−2,6	−4,9	−1,6	+24,5	−5,7	+0,4	−10,3	−5,2
	September	−4,1	−4,3	−7,8	+1,0	+13,1	−3,6	−1,1	−8,2	+1,5
	Oktober	−3,3	−3,9	−7,9	+1,7	+16,1	−1,8	+1,6	−7,0	+3,4
	November	−2,3	−4,1	−10,0	+6,3	+16,9	+1,4	−1,0	−1,4	+9,4
	Dezember	−1,8	−4,1	−8,6	+1,2	+22,0	+3,6	+12,2	−7,7	+17,3
2014	Januar	+26,6	+21,4	+19,0	+23,9	+34,7	+41,3	+54,0	+22,3	+71,7
	Februar	+20,6	+16,2	+19,4	+10,9	+8,4	+31,7	+40,8	+20,3	+45,5
	März	+4,8	+2,1	+2,3	+1,8	+1,7	+10,9	+14,4	+8,0	+12,7
	April	−2,5	−3,9	−2,6	+0,1	−33,4	+0,7	−9,9	+6,2	+4,9
	Mai	−5,1	−6,4	−8,6	−0,5	−11,5	−2,2	+0,2	−3,1	−3,8
	Juni	−1,7	−0,7	+0,4	−1,4	−11,0	−3,7	−1,7	−3,7	−6,1
	Juli	−7,6	−7,5	−8,5	−3,9	−15,0	−7,9	−7,4	−6,4	−10,8
	August	+0,4	−1,0	−2,6	+5,9	−15,9	+3,6	+0,6	+5,1	+4,9
	September	−1,6	−2,4	−2,1	+0,6	−20,1	+0,2	+5,1	+0,1	−5,6
	Oktober	+1,3	+2,6	+4,2	−0,2	+0,4	−1,5	+4,1	−3,1	−5,4
	November	−0,3	+0,9	+4,3	−3,4	−10,8	−2,9	+8,7	−6,8	−9,0
	Dezember	−4,7	−4,1	+0,5	−8,7	−25,8	−6,0	−1,5	−6,5	−9,9
2015	Januar	−4,1	−3,5	+2,0	−11,8	−15,1	−5,5	−9,4	−2,0	−7,6
	Februar	−12,8	−11,9	−12,7	−12,7	+4,6	−14,8	−18,7	−13,8	−12,6
	März p	−2,2	−2,4	+2,7	−13,3	−0,8	−1,7	+3,4	−11,1	+10,1
	April p	−4,3	−5,1	−2,0	−13,3	+3,9	−2,6	+3,9	−10,4	+4,0
	Mai p	−	−0,6	+2,3	−5,8	−6,9	+1,4	−3,4	−0,5	+11,0
	Juni p	−8,1	−9,1	−9,0	−11,1	+2,3	−6,0	−7,2	−12,6	+6,6
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Beschäftigte	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden im						
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
					davon im			davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und indus- triellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und indus- triellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
		Anzahl	1 000 EUR	1 000						
2010		119 209	3 375 751	139 095	57 513	27 977	7 116	13 880	19 815	12 794
2011		124 191	3 631 458	157 674	68 527	30 872	6 665	16 077	22 760	12 773
2012		129 472	3 802 255	158 369	72 680	31 272	5 492	14 229	22 314	12 382
2013		128 963	3 873 179	155 630	69 469	32 070	6 257	14 403	21 100	12 331
2014		127 066	4 011 926	159 234	70 621	32 753	5 622	15 412	21 915	12 911
2015	(kumuliert)	122 566	1 879 643	73 417	33 368	14 216	2 643	6 790	9 962	6 438
2013	Januar	127 168	271 291	8 802	4 106	2 060	347	564	1 209	516
	Februar	126 231	258 220	9 657	4 484	2 131	356	668	1 349	669
	März	129 088	283 267	11 736	5 275	2 558	428	963	1 653	859
	April	129 119	336 650	14 834	6 611	2 954	696	1 468	1 972	1 133
	Mai	129 762	336 096	13 534	6 215	2 708	520	1 274	1 800	1 017
	Juni ³⁾	130 350	328 046	14 276	6 425	2 828	531	1 396	1 923	1 173
	Juli	130 460	350 030	15 504	6 997	3 068	574	1 527	2 052	1 286
	August	131 071	335 013	13 936	6 373	2 748	579	1 388	1 785	1 063
	September	130 282	326 926	14 456	6 420	2 853	602	1 442	1 934	1 205
	Oktober	127 738	339 173	14 563	6 240	2 969	585	1 460	2 026	1 283
	November	129 314	391 840	13 770	5 800	2 874	576	1 318	1 970	1 232
	Dezember	126 971	316 627	10 562	4 523	2 319	463	935	1 427	895
2014	Januar	124 792	307 606	11 338	4 967	2 593	475	887	1 511	905
	Februar	124 678	285 736	11 803	5 412	2 388	390	961	1 658	994
	März	128 055	313 122	13 089	5 727	2 765	462	1 182	1 915	1 038
	April	128 734	344 190	13 898	6 168	2 830	444	1 280	2 026	1 150
	Mai	129 061	334 765	13 629	6 010	2 853	487	1 366	1 866	1 047
	Juni ³⁾	127 930	331 074	13 426	6 131	2 648	449	1 332	1 797	1 069
	Juli	126 945	354 080	14 396	6 405	2 948	488	1 437	1 952	1 166
	August	128 410	334 451	13 424	5 927	2 777	465	1 354	1 819	1 082
	September	127 682	339 974	14 982	6 586	3 007	504	1 613	2 061	1 211
	Oktober	126 816	344 956	14 771	6 466	2 947	584	1 544	1 996	1 234
	November	126 569	393 222	13 747	6 016	2 760	511	1 456	1 865	1 139
	Dezember	125 123	328 750	10 731	4 806	2 237	363	1 000	1 449	876
2015	Januar	122 890	296 121	10 431	4 835	2 184	385	780	1 436	811
	Februar	122 118	275 988	10 327	4 723	2 084	408	790	1 444	878
	März p	122 671	308 503	13 460	6 163	2 511	480	1 294	1 802	1 210
	April p	122 937	337 950	13 301	6 012	2 441	459	1 344	1 836	1 209
	Mai p	122 324	318 392	12 265	5 504	2 407	406	1 201	1 690	1 057
	Juni p	122 453	342 689	13 633	6 131	2 589	505	1 381	1 754	1 273
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**Noch: 9. Beschäftigte, Entgelte sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2010 nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Jahr Monat		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾ im						
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau			Tiefbau		
			davon im			davon im		
			Wohnungsbau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau	Straßenbau	gewerblichen und industriellen Bau	sonstigen öffentlichen Bau
1 000 EUR								
2010		13 653 411	4 847 259	3 232 693	832 271	1 610 013	1 845 172	1 286 003
2011		15 399 911	5 408 027	3 850 835	894 926	1 748 010	2 139 943	1 358 170
2012		15 654 457	5 916 253	3 891 209	741 734	1 683 098	2 111 717	1 310 446
2013		15 311 145	5 411 871	4 183 057	749 302	1 634 860	1 982 365	1 349 690
2014		16 314 804	6 054 565	4 322 268	612 982	1 754 212	2 170 378	1 400 399
2015	(kumuliert)	6 901 028	2 714 022	1 678 454	251 717	672 298	895 493	689 044
2013	Januar	694 725	267 255	200 262	43 512	45 018	83 634	55 044
	Februar	813 913	304 175	234 945	52 094	56 312	106 530	59 857
	März	1 031 675	400 854	278 737	51 567	83 091	135 465	81 961
	April	1 241 006	470 938	313 190	68 016	130 818	154 714	103 330
	Mai	1 235 787	449 882	313 064	65 305	133 783	167 988	105 765
	Juni ³⁾	1 383 550	515 060	341 655	63 594	157 123	176 412	129 706
	Juli	1 541 973	519 794	425 875	71 646	180 021	206 849	137 788
	August	1 361 236	443 718	378 251	69 398	170 852	175 948	123 069
	September	1 501 398	568 286	404 818	63 263	163 411	175 006	126 614
	Oktober	1 496 113	487 722	416 741	62 355	187 872	194 348	147 075
	November	1 555 065	476 369	485 904	62 338	180 565	204 154	145 735
	Dezember	1 454 704	507 818	389 615	76 214	145 994	201 317	133 746
2014	Januar	876 679	311 979	264 364	39 023	80 107	111 032	70 174
	Februar	970 064	350 611	280 090	40 906	89 893	128 134	80 430
	März	1 256 671	463 872	345 033	50 928	130 130	162 693	104 015
	April	1 292 342	467 281	335 263	43 447	145 168	186 215	114 968
	Mai	1 348 562	514 974	337 918	47 219	152 928	179 360	116 163
	Juni ³⁾	1 345 062	487 978	354 353	57 531	141 825	186 301	117 074
	Juli	1 527 474	611 421	370 153	46 602	168 048	195 527	135 723
	August	1 455 730	561 580	387 921	51 595	154 346	182 112	118 176
	September	1 613 866	632 620	403 356	51 921	184 854	206 027	135 088
	Oktober	1 613 728	575 718	438 525	73 069	182 945	200 486	142 985
	November	1 523 639	523 448	411 588	55 880	177 452	214 127	141 144
	Dezember	1 490 987	553 083	393 704	54 861	146 516	218 364	124 459
2015	Januar	780 609	326 275	196 545	29 892	56 522	100 372	71 003
	Februar	948 918	369 424	238 777	53 175	66 462	127 836	93 244
	März p	1 261 781	506 714	317 434	43 053	114 290	153 502	126 788
	April p	1 265 265	500 450	282 625	40 253	143 482	172 944	125 511
	Mai p	1 255 401	493 060	298 213	39 740	140 900	159 773	123 715
	Juni p	1 389 054	518 099	344 860	45 604	150 642	181 066	148 783
	Juli	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Entgelte im Bauhauptgewerbe sowie
geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal / Einheit	Juni p	Mai p	Juni	Veränderung in % Juni p 2015 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
						2015 p	2014	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum
	2015		2014	Juni 2014	Mai p 2015			
Beschäftigte insgesamt	122 453	122 324	127 930	−4,3	+0,1	122 566	127 208	−3,6
Entgelte (1 000 EUR)	342 689	318 392	331 074	+3,5	+7,6	1 879 643	1 916 493	−1,9
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	13 633	12 265	13 426	+1,5	+11,2	73 417	77 183	−4,9
davon								
Hochbau zusammen	9 225	8 317	9 228	−0	+10,9	50 227	53 199	−5,6
davon								
Wohnungsbau	6 131	5 504	6 131	-	+11,4	33 368	34 415	−3,0
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	2 589	2 407	2 648	−2,2	+7,6	14 216	16 077	−11,6
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	215	130	189	+13,8	+65,4	1 081	991	+9,1
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	290	276	260	+11,5	+5,1	1 562	1 716	−9,0
Tiefbau zusammen	4 408	3 948	4 198	+5,0	+11,7	23 190	23 984	−3,3
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 754	1 690	1 797	−2,4	+3,8	9 962	10 773	−7,5
Straßenbau	1 381	1 201	1 332	+3,7	+15,0	6 790	7 008	−3,1
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 273	1 057	1 069	+19,1	+20,4	6 438	6 203	+3,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	1 404 011	1 263 788	1 353 451	+3,7	+11,1	6 956 685	7 145 466	−2,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	1 389 054	1 255 401	1 345 062	+3,3	+10,6	6 901 028	7 089 380	−2,7
davon								
Hochbau zusammen	908 563	831 013	899 862	+1,0	+9,3	4 644 193	4 792 770	−3,1
davon								
Wohnungsbau	518 099	493 060	487 978	+6,2	+5,1	2 714 022	2 596 695	+4,5
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	344 860	298 213	354 353	−2,7	+15,6	1 678 454	1 917 021	−12,4
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	18 005	13 985	15 642	+15,1	+28,7	102 777	80 680	+27,4
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	27 599	25 755	41 889	−34,1	+7,2	148 940	198 374	−24,9
Tiefbau zusammen	480 491	424 388	445 200	+7,9	+13,2	2 256 835	2 296 610	−1,7
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	181 066	159 773	186 301	−2,8	+13,3	895 493	953 735	−6,1
Straßenbau	150 642	140 900	141 825	+6,2	+6,9	672 298	740 051	−9,2
sonstiger öffentlicher Tiefbau	148 783	123 715	117 074	+27,1	+20,3	689 044	602 824	+14,3

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

→ Quartalergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.